

VEMA plastineers² GmbH

1.	Geltungsbereich	Scope of application
1.1.	Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote, die an die VEMA plastineers² GmbH (nachfolgend „VEMA“ genannt) gerichtet sind, unterliegen ausschließlich diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen („AEB“). Diese sind Bestandteil aller Verträge, die VEMA mit seinen Vertragspartnern/Lieferanten (nachfolgend „Verkäufer“ genannt) über die VEMA angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote (nachfolgend auch „Vertragsgegenstand“) des Verkäufers, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden. Die Annahme des Vertragsgegenstands oder dessen Bezahlung bedeutet keine Zustimmung. Die AEB gelten nur, wenn der Verkäufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.	All deliveries, services and offers directed to VEMA plastineers² GmbH (hereinafter referred to as “VEMA”) are exclusively subject to these General Terms and Conditions of Purchase (“GTCP”). These are part of all contracts that VEMA concludes with its contractual partners/suppliers (hereinafter referred to as “Seller”) for the deliveries or services offered via VEMA. They shall also apply to all future deliveries, services or offers (hereinafter also referred to as “Contractual Object”) of the Seller, even if they are not separately agreed again. Acceptance of the Contractual Object or its payment shall not constitute consent. The GTCP shall only apply if the Seller is an entrepreneur (Section 14 German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch - BGB)), a legal entity under public law or a special fund under public law.
1.2.	Geschäftsbedingungen des Verkäufers oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn VEMA ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn VEMA auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Verkäufers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.	The terms and conditions of the Seller or third parties do not apply, even if VEMA does not specifically object to their application in individual cases. Even if VEMA refers to a letter that contains or refers to the terms and conditions of the Seller or a third party, this does not constitute agreement with the application of those terms and conditions.
1.3.	Individuelle Vereinbarungen (z.B. Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) und Angaben in den Bestellungen von VEMA haben Vorrang vor den AEB. Handelsklauseln sind im Zweifel gem. den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.	Individual agreements (e.g. framework supply contracts, quality assurance agreements) and information in VEMA's orders prevail over the GTCP. In case of doubt, trade clauses shall be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version valid at the time of the conclusion of the contract.
1.4.	Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Verkäufers in Bezug auf den Vertrag (z. B. Fristsetzung, Mahnung, Rücktritt) sind schriftlich abzugeben. Schriftlichkeit in Sinne dieser AEB schließt Schrift- und Textform (z. B. Brief, E-Mail, Telefax) ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.	Any legally binding declarations and notifications of the Seller in regard to the contract (e.g. setting of deadlines, reminders, withdrawals) must be made in writing. In these GTCP, the requirement of written form includes the written and text forms (e.g. letter, email, fax). Legal form requirements and further proof, in particular in the event of doubt as to the legitimacy of the person making the declaration, remain unaffected.
1.5.	Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.	References to the application of statutory provisions are for the purposes of clarification only. The statutory provisions shall therefore apply even without such clarification, unless they are directly modified or expressly excluded in these GTCP.
2.	Vertragsschluss	Conclusion of Contract
2.1.	Bestellungen von VEMA geltend frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Auf offensichtliche Irrtümer (z. B. Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat der Verkäufer VEMA zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.	Orders from VEMA are not deemed binding until they have been submitted or confirmed in writing. The Seller must notify VEMA of obvious errors (e.g. typing and calculation errors) and incomplete order information, including order documents, for the purpose of correction or completion before acceptance; otherwise the contract is deemed not to have been concluded.

2.2.	Der Verkäufer ist gehalten, die Bestellung von VEMA innerhalb einer Frist von fünf (5) Werktagen schriftlich zu bestätigen (Annahme).	The Seller is obliged to confirm the order from VEMA in writing within a period of five (5) working days (acceptance).
2.3.	Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch VEMA.	A delayed acceptance is considered a new offer and requires acceptance by VEMA.
3.	Kaufpreis und Zahlungsbedingungen	Purchase Price and Terms of Payment
3.1.	Der in der Bestellung, dem Auftrag oder im angenommenen Angebot von VEMA ausgewiesene Preis ist bindend. Die Preise verstehen sich zuzüglich der geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.	The price stated in the order, the contract or in the accepted offer from VEMA is binding. Prices are subject to the applicable value added tax (VAT).
3.2.	Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Verkäufers (z.B. Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (ordnungsgemäße Verpackung, Transportkosten einschließlich eventueller Transport- und Haftpflichtversicherung) ein. Sämtliche insoweit anfallenden Zölle, Steuern, Abgaben und sonstige Kosten einer Einfuhr trägt der Verkäufer.	Unless otherwise agreed in individual cases, the price includes all services and additional services provided by the Seller (e.g. assembly, installation) as well as all additional costs (proper packaging, transport costs including any transport and liability insurance). All applicable tariffs, taxes, duties and other costs of importation shall be borne by the Seller.
3.3.	Zahlung und Lieferung soll in der Weise und zu der Zeit erfolgen, wie es von den Vertragspartnern im Einzelfall vereinbart wird. Soweit im Einzelfall keine Vereinbarung getroffen wird, erfolgt die Zahlung innerhalb von zwanzig (20) Tagen nach Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Erhalt der Rechnung mit 2 % Skonto beziehungsweise innerhalb von dreißig (30) Tagen rein netto. Für die Rechtzeitigkeit, der von VEMA geschuldeten Zahlungen ist, die Vornahme der Erfüllungshandlung maßgeblich, z.B. der Eingang des Überweisungsauftrags bei der Bank. Die Zahlung erfolgt unter Vorbehalt der Rechnungsprüfung.	Payment and delivery shall be made in the way and at the time as agreed by the parties to the contract in the individual case. If no individual agreement is in place, payment shall be made within twenty (20) days of delivery and performance (including any agreed acceptance) and receipt of the invoice with 2% discount, or within thirty (30) days net. For the timeliness of the payments to be made by VEMA, the performance of the act of execution is decisive, e.g. the receipt of the transfer order at the bank. Payment is subject to invoice verification.
3.4.	In sämtlichen Auftragsbestätigungen, Lieferpapieren und Rechnungen sind die Bestellnummer, die Artikel-Nr., Liefermenge und Lieferanschrift von VEMA anzugeben. Sollten eine oder mehrere dieser Angaben fehlen und sich dadurch im Rahmen des normalen Geschäftsverkehrs die Bearbeitung durch VEMA verzögern, verlängern sich die in Ziffer 3.3 genannten Zahlungsfristen um den Zeitraum der Verzögerung.	VEMA's order number, article number, delivery quantity and delivery address must be stated in all order confirmations, delivery documents and invoices. Should one or more of these details be missing and as a result, in the ordinary course of business, VEMA's processing is delayed, the payment periods specified in Section 3.3 shall be extended by the period of the delay.
3.5.	Bei Zahlungsverzug schuldet VEMA Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB.	In the event of default in payment, VEMA shall pay default interest at a rate of five percentage points above the base interest rate in accordance with Section 247 German Civil Code.
3.6.	Im Fall eines Mangels (siehe hierzu Ziffer 6) bedeutet eine Zahlung durch VEMA nicht, dass VEMA die gelieferten Vertragsgegenstände und/oder Leistung als vertragsgemäß oder mangelfrei anerkennt.	In the event of a defect (see Section 6), a payment by VEMA does not mean that VEMA accepts the delivered Contractual Objects and/or services as being in accordance with the contract or free of defects.
3.7.	Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen VEMA im gesetzlichen Umfang zu. Der Verkäufer ist zur Aufrechnung von Ansprüchen gegen VEMA oder zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes nur dann berechtigt, wenn und soweit seine Forderungen unbestritten oder sein Gegenanspruch rechtskräftig festgestellt worden ist.	VEMA is entitled to set-off and retention rights to the extent permitted by statutory provisions. The Seller is only entitled to set-off claims against VEMA or to assert a right of retention if and to the extent that the Seller's claims are undisputed or the Seller's counterclaim has been finally established.
4.	Lieferung, Lieferzeit und Lieferverzug	Delivery, Delivery Time and Default in Delivery
4.1.	Der Verkäufer ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von VEMA nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (z. B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Verkäufer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist (z. B. Beschränkung auf Vorrat).	Without the prior written consent of VEMA, the Seller is not entitled to subcontract the performance owed by him to third parties (e.g. subcontractors). The Seller bears the risk of procurement for his performance, unless otherwise agreed in individual cases (e.g. limitation to stock).

- 4.2.** Die Lieferung hat zu der im Auftrag oder in der Bestellung angegebenen, maßgeblichen Lieferzeit (Liefertermin bzw. -frist) zu erfolgen. Vorzeitige Lieferungen sind nicht zulässig.
- 4.3.** Die Lieferung hat mit der im Auftrag oder in der Bestellung angegebenen, maßgeblichen Liefermenge zu erfolgen. Teillieferungen sind nur zulässig, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.
- 4.4.** Der Verkäufer ist verpflichtet, VEMA unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarten Termine und/oder Fristen nicht eingehalten werden können. Die vereinbarten Termine und/oder Fristen werden durch diese Information nicht verlängert.
- 4.5.** Im Fall des Lieferverzugs ist VEMA berechtigt, einen pauschalisierten Verzugsschaden von 0,5 % des Lieferwerts pro angefangene Woche zu verlangen, jedoch insgesamt nicht mehr als 5 % des Lieferwerts. Weitergehende Ansprüche bleiben hiervon unberührt und vorbehalten. Der Anspruch von VEMA auf pauschalisierten Schadensersatz vermindert sich in dem Maß, wie der Verkäufer VEMA nachweist, dass VEMA infolge des Verzugs kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.
- 4.6.** Die vorbehaltlose Annahme der verspäteten Lieferung/Leistung enthält keinen Verzicht auf die VEMA wegen der verspäteten Lieferung oder Leistung zustehenden Ersatzansprüche; dies gilt bis zur vollständigen Zahlung des von VEMA geschuldeten Entgelts für die betroffene Lieferung/Leistung.
- 4.7.** Für Stückzahlen, Gewichte und Maße sind, vorbehaltlich eines anderweitigen Nachweises, allein die von VEMA bei der Wareneingangskontrolle ermittelten Werte maßgebend.
- 5. Gefahrübergang, Eingangskontrolle**
- 5.1.** Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, wird der Zeitpunkt des Gefahrübergangs grundsätzlich in Übereinstimmung mit den geltenden Incoterms® in der jeweils letzten Fassung festgelegt. Wenn nichts anderes vereinbart wurde, erfolgt eine Lieferung des Vertragsgegenstandes grundsätzlich DDP Krauchenwies, Deutschland („*delivery duty paid*“ / „*geliefert verzollt*“). Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung des Vertragsgegenstandes und eine etwaige Nacherfüllung (Bringschuld). Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Vertragsgegenstands geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf VEMA über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn VEMA sich im Annahmeverzug befindet.
- 5.2.** Zu einer Untersuchung des Vertragsgegenstandes oder besonderen Erkundigungen über etwaige Mängel ist VEMA bei Vertragsschluss nicht verpflichtet. Teilweise abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen VEMA Mängelansprüche daher uneingeschränkt auch dann zu, wenn VEMA der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.
- 5.3.** Die Annahme erfolgt unter Vorbehalt der Untersuchung auf Richtigkeit und Tauglichkeit. VEMA wird die gelieferten Vertragsgegenstände, soweit das nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, einer Eingangskontrolle unterziehen.
- Delivery shall be made at the relevant time (delivery date or period) specified in the order or purchase order. Early deliveries are not permitted.
- The delivery must be made with the relevant delivery quantity specified in the assignment or order. Partial deliveries are only permissible if they have been expressly agreed in writing.
- The Seller is obliged to inform VEMA immediately in writing if circumstances arise or become apparent to him, which indicate that the agreed delivery dates and/or time limits cannot be met. The agreed delivery dates and/or time limits will not be extended as a result of this information.
- In the event of a default in delivery, VEMA is entitled to demand a lump-sum compensation for default of 0.5% of the delivery value per week or part thereof, but not more than 5% of the delivery value in total. Further claims remain unaffected and reserved. VEMA's claim for lump-sum compensation is reduced to the extent that the Seller proves to VEMA that VEMA has not incurred any or significantly lower damages as a result of the delay.
- The unconditional acceptance of the delayed delivery/service does not constitute a waiver of claims for compensation to which VEMA is entitled due to the delayed delivery or performance; this applies until full payment of the amount owed by VEMA for the delivery/service in question.
- For quantities, weights and dimensions, the figures determined by VEMA during the inspection of Incoming Goods shall be decisive, unless other evidence is provided.
- Transfer of Risk, Inspection of Incoming Goods**
- Unless otherwise provided in the contract, the point in time of the transfer of risk shall generally be determined in accordance with the applicable Incoterms® in their most recent version. If nothing else has been agreed, delivery of the subject matter of the contract is always DDP Krauchenwies, Germany ("*delivery duty paid*" / "*delivered duty paid*"). The respective destination is also the place of performance for the delivery of the Contractual Object and any subsequent performance (obligation to deliver). The risk of accidental loss and accidental damage to the Contractual Object is transferred to VEMA on handover at the place of performance. If acceptance has been agreed, this is decisive for the transfer of risk. In other respects, the statutory provisions of the law on contracts for work also apply accordingly in the event of acceptance. If VEMA is in default of acceptance, this is deemed equivalent to handover or acceptance.
- VEMA is not obliged to examine the Contractual Object or to make special inspections for possible defects upon conclusion of the contract. In partial deviation from Section 442, Para. 1, sentence 2 German Civil Code, VEMA is therefore also entitled to unrestricted claims for defects if the defect remained unknown to VEMA upon conclusion of the contract due to gross negligence.
- Acceptance is subject to inspection for correctness and suitability. VEMA will inspect the delivered Contractual Objects, as far as this is feasible in the ordinary course of business. The statutory provisions (Sections 377, 381 German Commercial Code

Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Die Untersuchungspflicht von VEMA beschränkt sich auf Mängel, die bei der Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zu Tage treten (z.B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung) oder bei der Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind.

Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßigem Geschäftsgang tunlich ist. Die Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt hiervon unberührt. Unbeschadet von der Untersuchungspflicht gilt VEMAs Rüge (Mängelanzeige) als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von zehn (10) Arbeitstagen ab Entdeckung bzw. bei offensichtlichen Mängeln, ab Lieferung beim Verkäufer eingeht.

- 5.4. VEMA obliegen gegenüber dem Verkäufer keine weitergehenden als die vorstehenden Prüfungen und Anzeigen.

6. Gewährleistung, Mängel

- 6.1. Bei Sach- und Rechtsmängeln des Vertragsgegenstandes (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage/Installation oder mangelhafter Anleitungen) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Verkäufer gelten die gesetzlichen Vorschriften und, ausschließlich zu Gunsten von VEMA, die nachfolgenden Ergänzungen und Klarstellungen.

- 6.2. Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Verkäufer insbesondere dafür, dass der Vertragsgegenstand bei Gefahrübergang auf VEMA die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in der Bestellung von VEMA – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von VEMA, vom Verkäufer oder vom Hersteller stammt.

- 6.3. Zur Nacherfüllung gehört auch der Ausbau des mangelhaften Vertragsgegenstandes und der erneute Einbau, sofern der Vertragsgegenstand seiner Art und seinem Verwendungszweck gemäß in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht wurde, bevor der Mangel offenbar wurde; VEMAs gesetzlicher Anspruch auf Ersatz entsprechender Aufwendungen (Aus- und Einbaukosten) bleibt unberührt. Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten, trägt der Verkäufer auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. VEMAs Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haftet VEMA jedoch nur, wenn VEMA erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt hat, dass kein Mangel vorlag.

- 6.4. Unbeschadet der gesetzlichen Rechte und der Regelungen in Ziffer 6.3 gilt: Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach Wahl von VEMA durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von VEMA gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so kann VEMA den Mangel selbst beseitigen und vom Verkäufer Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Verkäu-

(Handelsgesetzbuch - HGB) shall apply to the commercial obligation to inspect and give notice of defects under the following conditions: VEMA's obligation to inspect is limited to defects that become apparent during the inspection of incoming goods under external examination, including the delivery documents (e.g. transport damage, wrong and short delivery) or during the quality control in the sampling procedure.

If an acceptance has been agreed, there is no obligation to inspect. Otherwise, it depends on the extent to which an investigation is feasible in the ordinary course of business, taking into account the circumstances of the individual case. The obligation to give notice of defects discovered at a later date remains unaffected. Notwithstanding the duty to inspect, VEMA's notification of defects shall be deemed to be prompt and timely if it is received by the Seller within ten (10) working days of discovery or, in the case of obvious defects, of delivery.

VEMA is not obliged to carry out any further inspections or notifications regarding the Seller other than those listed above.

Warranty, Defects

In the case of material defects and defects of title of the subject matter of the contract (including wrong and short delivery as well as improper assembly/installation or defective instructions) and in the case of other breaches of duty by the Seller, the statutory provisions and, exclusively in favor of VEMA, the following amendments and clarifications shall apply.

According to the statutory provisions, the Seller is particularly liable for ensuring that the Contractual Object has the agreed specification at the time of the transfer of risk to VEMA. In any case, the product descriptions which – in particular by naming or referring to them in VEMA's order – are the subject of the respective contract or have been incorporated into the contract in the same way as these AEB shall apply as an agreement on the specifications. It is irrelevant whether the product description comes from VEMA, the Seller or the manufacturer.

Subsequent performance also includes the removal of the defective Contractual Object and its reinstallation, provided that the Contractual Object, in accordance with its nature and intended use, has been installed in or attached to another object before the defect occurred; VEMA's statutory claim to reimbursement of corresponding expenses (removal and installation costs) remains unaffected. The expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labor and material costs, as well as any removal and installation costs, shall be borne by the Seller even if it turns out that there was actually no defect. VEMA's liability for damages in the event of an unjustified request for the rectification of defects remains unaffected; however, VEMA is only liable in this respect if VEMA has recognized or, due to gross negligence, has not recognized that there was no defect.

Notwithstanding the statutory provisions and the regulations in Section 6.3, the following applies: If the Seller does not fulfil his obligation for subsequent performance – at VEMA's discretion, either by remedying the defect (rectification) or by delivering a defect-free item (replacement delivery) – within a reasonable period of time set by VEMA, VEMA can rectify the defect itself and demand compensation from the Seller for the necessary expenses or a corresponding prepayment. If the subsequent performance by the Seller has failed or is unreasonable for

fer fehlgeschlagen oder für VEMA unzumutbar (z. B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen wird VEMA den Verkäufer unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

VEMA (e.g. due to particular urgency, endangerment of operational safety or imminent occurrence of disproportionate damage), no period needs to be set; VEMA shall inform the Seller of such circumstances without delay, if possible in advance.

6.5. Die Zustimmung VEMAs zu technischen Unterlagen und/oder Berechnungen des Verkäufers lässt dessen Mängelhaftung unberührt.

VEMAS approval of the Seller's technical documents and/or calculations shall not affect the Seller's liability for defects.

6.6. Im Übrigen ist VEMA bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem hat VEMA nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

Moreover, VEMA is entitled to a reduction in the purchase price or to withdraw from the contract in the event of a material defect or defect of title in accordance with the statutory provisions. In addition, VEMA is entitled to compensation for damages and expenses in accordance with the statutory provisions.

7. Lieferantenregress

Supplier Recourse

7.1. VEMAs gesetzlich bestimmte Aufwendungs- und Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gem. §§ 478, 445a, 445b bzw. §§ 445c, 327 Abs. 5, 327u BGB) stehen VEMA neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. VEMA ist insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Verkäufer zu verlangen, die VEMA seinem Abnehmer im Einzelfall schuldet; bei Vertragsgegenständen mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten gilt dies auch im Hinblick auf die Bereitstellung erforderlicher Aktualisierungen. VEMAs gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

VEMA is entitled without restriction to VEMA's legally determined claims for expenses and recourse within the supply chain (supplier recourse according to Sections 478, 445a, 445b or Sections 445c, 327 Para. 5, 327u German Civil Code) in addition to the claims for defects. VEMA is in particular entitled to demand exactly the type of subsequent performance (rectification or replacement) from the Seller that VEMA owes to its customer in the individual case; for Contractual Objects with digital elements or other digital content, this also applies with regard to the provision of necessary updates. VEMA's statutory right to choose the subsequent performance (Section 439 Para. 1 German Civil Code) is not restricted by this.

7.2. Bevor VEMA einen von VEMAs Abnehmer geltend gemachten Mangelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gem. §§ 445a Abs. 1, 439 Abs. 2, 3, 6 S. 2, 475 Abs. 4 BGB) anerkennt oder erfüllt, wird VEMA den Verkäufer benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt eine substantiierte Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von VEMA tatsächlich gewährte Mangelanspruch als dem Abnehmer geschuldet. Dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

Before VEMA recognizes or fulfills a claim for defects asserted by one of VEMA's customers (including compensation for expenses according to Section 445a Para. 1, 439 Para. 2, 3, 6 p. 2, 475 Para. 4 German Civil Code), VEMA will notify the Seller, giving a brief description of the facts, and request a written statement. If a substantial statement is not provided within an appropriate period and if no amicable solution is reached, the claim for defects covered by VEMA is deemed to be owed to the customer. In this case, the Seller is responsible for providing counterevidence.

7.3. VEMAs Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn der mangelhafte Vertragsgegenstand durch VEMA, VEMAs Abnehmer oder einen Dritten, z.B. durch Einbau, Anbringung oder Installation, mit einem anderen Produkt verbunden oder in sonstiger Weise weiterverarbeitet wurde.

VEMA's claims from supplier recourse also apply if the defective Contractual Object has been combined with another product or further processed in any other way by VEMA, VEMA's customer or a third party, e.g. through assembly, attachment or installation.

8. Verjährung

Statute of Limitations

8.1. Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

The reciprocal claims of the parties shall become subject to the statute of limitations in accordance with the statutory provisions, unless otherwise provided below.

8.2. Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche drei (3) Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die dreijährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen VEMA geltend machen kann.

Notwithstanding Sec. 438 Para. 1 no. 3 German Civil Code, the general statute of limitations for claims for defects is three (3) years from the transfer of risk. If acceptance has been agreed, the statute of limitations begins with the acceptance. The three-year limitation period shall also apply accordingly to claims arising from defects of title, whereby the statutory limitation period for third-party claims in rem for surrender (Section 438 Para. 1 no. 1 German Civil Code) shall remain unaffected; in addition, claims arising from defects of title shall not be subject to the statute of limitations as long as the third party

can still assert the right – in particular in the absence of a statute of limitations – against VEMA.

- 8.3. Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit VEMA wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

The statutes of limitation of sales law, including the above extension, apply – to the extent permitted by law – to all contractual claims for defects. Insofar as VEMA is also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular statute of limitations applies (Sections 195, 199 German Civil Code) unless the application of the statutes of limitation of sales law leads to a longer statute of limitations in individual cases.

9. **Produzentenhaftung**

Manufacturer's Liability

- 9.1. Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er VEMA insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

If the Seller is responsible for any product damage, he shall indemnify VEMA from any third-party claims to the extent that the cause lies within his sphere of control and organization and he is liable vis-à-vis third parties.

- 9.2. Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Verkäufer Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von VEMA durchgeführten Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen wird VEMA den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

As part of his obligation to indemnify, the Seller shall reimburse expenses in accordance with Sections 683, 670 German Civil Code which arise from or in connection with a claim by third parties, including recall measures carried out by VEMA. VEMA shall inform the Seller of the content and extent of recall measures – as far as possible and reasonable – and give him the opportunity to provide a statement. Further legal claims remain unaffected.

- 9.3. Der Verkäufer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens EUR 10 Mio. pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten. Der Verkäufer wird VEMA auf Verlangen eine Kopie der Versicherungspolice übersenden.

The Seller is obliged to conclude and maintain product liability insurance with a flat-rate sum insured of at least EUR 10 million per personal/material damage. The Seller will send VEMA a copy of the insurance policy on request.

10. **Nutzungs- und Schutzrechte**

Licenses and Protection Rights

- 10.1. Der Verkäufer gewährt VEMA das nicht-ausschließliche, übertragbare, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht, die gelieferten Vertragsgegenstände und/oder Leistungen (auch in Teilen) des Verkäufers zu nutzen, in andere Produkte zu integrieren und weltweit zu vertreiben. Der Verkäufer verpflichtet sich, gegen jedwede Nutzung der gelieferten Vertragsgegenstände und/oder Leistungen keine eigenen Schutzrechte geltend zu machen.

The Seller grants VEMA the non-exclusive, transferable, territorially and temporally unlimited right to use the delivered Contractual Objects and/or services (including parts thereof) of the Seller, to integrate them into other products and to distribute them worldwide. The Seller agrees not to assert any of its own intellectual property rights against any use of the delivered Contractual Objects and/or services.

- 10.2. Der Verkäufer steht dafür ein, dass weder VEMA noch die Kunden von VEMA durch den Bezug, den Besitz, das Anbieten, die Benutzung, die Verarbeitung oder die Weiterveräußerung der gelieferten Vertragsgegenstände und/oder Leistungen keine geistigen Eigentumsrechte Dritter, insbesondere keine Marken-, Namens-, Patent-, Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster-, Ausstattungs-, Design- oder Urheberrechte Dritter, einschließlich entsprechender Schutzrechtsanmeldungen (im Folgenden zusammen „**Schutzrechte**“ genannt) in der Bundesrepublik Deutschland, Nordamerika, den Ländern der Europäischen Union oder anderen Ländern, in denen der Verkäufer die Vertragsgegenstände herstellt oder herstellen lässt, verletzen; das Gleiche gilt für ein Land, in das der Vertragsgegenstand endgültig verbracht werden soll, soweit dieses Land dem Verkäufer vor Vertragsabschluss mitgeteilt wurde.

The Seller guarantees that neither VEMA nor VEMA's customers will infringe any intellectual property rights of third parties, in particular trademark, name, patent, utility model, design, equipment, design or copyrights of third parties, including corresponding applications for industrial property rights (hereinafter collectively "**Property Rights**") in the Federal Republic of Germany, North America, the countries of the European Union or other countries in which the Seller manufactures the Contractual Objects or has them manufactured; the same applies to a country to which the Contractual Object is to be permanently shipped, provided that this country was communicated to the Seller prior to the conclusion of the contract.

- 10.3. Der Verkäufer ist verpflichtet, VEMA auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen VEMA wegen der in Ziffer 10.2 genannten schuldhaften Verletzung von Schutzrechten erheben; er hat sämtliche Kosten und Aufwendungen, die VEMA in diesem Zusammenhang notwendigerweise entstehen, insbesondere Rechtsverfolgungs- und Vertei-

The Seller is obliged to indemnify VEMA on first demand from all claims which third parties may raise against VEMA due to the culpable infringement of Property Rights mentioned in Section 10.2; he shall bear all costs and expenses necessarily incurred by VEMA in this connection, in particular, costs of legal action

digungskosten sowie Kosten, die aus der Missachtung einer möglichen Unterlassungspflicht resultieren, zu tragen.

and defense, as well as costs resulting from the disregard of a possible obligation to cease and desist.

10.4. Der Anspruch gem. Ziffer 10.3 besteht nicht, wenn die Lieferungen des Vertragsgegenstands und/oder Leistungen aufgrund von VEMAs Zeichnungen, Modellen oder nach sonstigen detaillierten Angaben von VEMA durch den Verkäufer gefertigt worden sind, oder soweit der Verkäufer nachweist, dass er die Verletzung des Schutzrechts weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung des Vertragsgegenstands hätte kennen müssen.

The claim according to Section 10.3 does not exist if the deliveries of the Contractual Object and/or services have been manufactured by the Seller on the basis of VEMA's drawings, models or other detailed information from VEMA, or insofar as the Seller proves that he is neither responsible for the infringement of the property right nor should have been aware of it at the time of delivery of the Contractual Object had he exercised the due care of a prudent businessman.

10.5. Beide Vertragspartner sind zur unverzüglichen gegenseitigen Unterrichtung von bekannt werdenden Schutzrechtsverletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen sowie im Rahmen des Zumutbaren zum einvernehmlichen Entgegenwirken gegen entsprechende Verletzungsansprüche verpflichtet.

Both Parties shall be obliged to inform each other without delay of any risks of infringement of Property Rights and alleged cases of infringement that become known, and to take action against corresponding infringement claims by mutual understanding, within the limits of what is reasonable.

10.6. Die weitergehenden gesetzlichen Ansprüche VEMAs wegen Rechtsmängeln der an VEMA gelieferten Vertragsgegenstände bleiben unberührt.

VEMA's further statutory claims due to defects of title of the Contractual Objects delivered to VEMA remain unaffected.

11. Ersatzteile

Spare Parts

11.1. Der Verkäufer ist verpflichtet, Ersatzteile für die an VEMA gelieferten Vertragsgegenstände, einschließlich des Vertragsgegenstands selbst, für einen Zeitraum von mindestens fünfzehn (15) Jahren nach dem Ende der Serienlieferung von VEMA an den Zweitausrüster (Kunden) vorzuhalten.

The Seller is obliged to keep spare parts for the Contractual Objects delivered to VEMA, including the Contractual Object itself, for a period of at least fifteen (15) years after the end of series delivery from VEMA to the second equipment supplier (customer).

11.2. Beabsichtigt der Verkäufer, die Produktion von Ersatzteilen für die an VEMA gelieferten Vertragsgegenstände einzustellen, wird er VEMA dies nach der Entscheidung über die Einstellung unverzüglich mitteilen. Diese Entscheidung muss – vorbehaltlich der Ziffer 11.1 – mindestens zwölf (12) Monate vor der Einstellung der Produktion liegen.

If the Seller intends to discontinue the production of spare parts for the Contractual Objects delivered to VEMA, it shall inform VEMA of this immediately after the decision to discontinue. This decision must – subject to Section 11.1 – be made at least twelve (12) months before production is discontinued.

12. Unterlagen und Geheimhaltung

Documents and Confidentiality

12.1. Der Verkäufer ist verpflichtet, alle ihm durch VEMA zugänglich gemachten geschäftlichen oder technischen Informationen und Unterlagen (z.B. Produktbeschreibungen, Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Software) – soweit sie nicht nachweislich öffentlich bekannt sind – für einen Zeitraum von mindestens fünf (5) Jahren nach Vertragsschluss, Dritten gegenüber geheim zu halten. Diese dürfen im eigenen Betrieb des Verkäufers nur solchen Personen zur Verfügung gestellt werden, die für deren Verwendung zum Zweck der Lieferung des Vertragsgegenstands an VEMA notwendigerweise herangezogen werden müssen und die ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet sind; sie bleiben das ausschließliche Eigentum von VEMA. Ohne VEMAs vorheriges schriftliches Einverständnis dürfen solche Informationen und Unterlagen – außer für Lieferungen an VEMA – nicht vervielfältigt oder gewerbsmäßig verwendet werden. Auf die Anforderung von VEMA sind alle von VEMA stammenden Informationen und Unterlagen (ggf. einschließlich angefertigter Kopien oder Aufzeichnungen) und leihweise überlassenen Gegenstände unverzüglich und vollständig an VEMA zurückzugeben oder zu vernichten. VEMA behält sich alle Rechte an solchen Informationen und Unterlagen (einschließlich Urheberrechten und dem Recht zur Anmeldung von gewerblichen Schutzrechten, wie Patenten, Gebrauchsmustern etc.) vor. Soweit diese VEMA von Dritten zugänglich gemacht wurden, gilt dieser Rechtsvorbehalt auch zugunsten dieser Dritten.

The Seller is obliged to keep confidential vis-à-vis third parties all business or technical information and documents (e.g. product descriptions, illustrations, drawings, calculations, software) made accessible to him by VEMA – insofar as they are not known to the public – for a period of at least five (5) years after conclusion of the contract. These may only be made available in the Seller's business to those persons who must necessarily be involved in the use of such information for the purpose of delivery of the Contractual Object to VEMA and who are also bound to confidentiality; they remain the exclusive property of VEMA. Without VEMA's prior written consent, such information and documents may not be reproduced or used commercially, except for deliveries to VEMA. At VEMA's request, all information and documents from VEMA (including any copies or records made) and items provided on loan must be returned to VEMA immediately and in full or destroyed. VEMA reserves all rights to such information and documents (including copyrights and the right to register industrial property rights, such as patents, utility models, etc.). Insofar as these have been made available to VEMA by third parties, this proviso shall also apply in favor of these third parties.

12.2. Erzeugnisse, die aufgrund von VEMA entworfenen Unterlagen, wie Zeichnungen, Modellen und dergleichen, oder auf der Basis vertraulicher Angaben von VEMA oder mit VEMAs Werk-

Products that are manufactured on the basis of documents drafted by VEMA, such as drawings, models and the like, or on the basis of confidential information from VEMA or with

zeugen oder nachgebauten Werkzeugen angefertigt werden, dürfen vom Verkäufer weder selbst verwendet noch Dritten angeboten oder geliefert werden.

VEMA's tools or replicated tools, may not be used by the Seller itself or offered or supplied to third parties.

- 12.3.** Der Verkäufer hat seine Unterlieferanten entsprechend dieser Ziffer 12 zu verpflichten.

The Seller is obliged to bind his subcontractors to the terms of this Section 12.

13. Eigentumsvorbehalt

Retention of Title

- 13.1.** Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von beigestellten Gegenständen durch den Verkäufer wird für VEMA vorgenommen. Das gleiche gilt bei Weiterverarbeitung des gelieferten Vertragsgegenstandes durch VEMA, so dass VEMA als Hersteller gelten und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwerben.

Any processing, combination or connection (further processing) of provided objects by the Seller is carried out for VEMA. The same applies to further processing of the delivered Contractual Object by VEMA, so that VEMA is considered to be the manufacturer and acquires ownership of the product in accordance with the statutory provisions at the latest with further processing.

- 13.2.** Die Übereignung des Vertragsgegenstandes auf VEMA hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nimmt VEMA jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für den gelieferte Vertragsgegenstand. VEMA bleibt im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung des Vertragsgegenstandes unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

The transfer of ownership of the Contractual Object to VEMA must be unconditional and without regard to the payment of the price. However, if VEMA accepts an offer from the Seller for transfer of ownership that is subject to the payment of the purchase price in individual cases, the Seller's retention of title shall expire at the latest upon payment of the purchase price for the delivered Contractual Object. In the ordinary course of business, VEMA remains authorized to resell the Contractual Object with advance assignment of the resulting claim (alternatively, application of the simple retention of title and the retention of title prolonged to the resale). In any case, all other forms of retention of title are excluded, in particular the extended, forwarded and prolonged retention of title to the further processing.

14. Abtretung

Assignment

Der Verkäufer ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis mit VEMA an Dritte abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Dies gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt.

The Seller is not entitled to transfer his claims from the contractual relationship with VEMA to third parties or to have them collected by third parties. This does not apply to monetary claims.

15. Einhaltung der REACH-Verordnung ((EG) Nr. 1907/2006) und ROHS-Richtlinie (2011/65/EU)

Compliance with the REACH Regulation (EC) No. 1907/2006 and the ROHS Directive (2011/65/EU)

- 15.1.** Der Verkäufer verpflichtet sich, sämtliche Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 („REACH-Verordnung“) in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten. Er sichert insbesondere zu, dass alle relevanten Stoffe ordnungsgemäß registriert oder gegebenenfalls zugelassen sind. VEMA übernimmt keinerlei Verantwortung für die Einholung von Zulassungen für vom Verkäufer bereitgestellte Vertragsgegenstände im Rahmen der REACH-Verordnung. Zudem verpflichtet sich der Verkäufer, VEMA auf Anfrage alle notwendigen Informationen gemäß den Vorgaben der Artikel 31 und 33 der REACH-Verordnung zur Verfügung zu stellen.

The Seller is obliged to comply with all requirements of the Regulation (EC) No 1907/2006 (“REACH Regulation”) in its current version. In particular, he assures that all relevant substances are duly registered or, if necessary, authorized. VEMA does not assume any responsibility for obtaining authorizations for Contractual Objects provided by the Seller within the scope of the REACH Regulation. In addition, the Seller is obliged to provide VEMA with all necessary information in accordance with the provisions of Articles 31 and 33 of the REACH Regulation upon request.

- 15.2.** Der Verkäufer informiert VEMA unverzüglich schriftlich, wenn in den gelieferten Vertragsgegenständen Stoffe enthalten sind, die in der Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (Substance of Very High Concern, SVHC), die im Anhang XIV (Zulassungsliste) oder Anhang XVII (Beschränkungsliste) der REACH-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung aufgeführt sind. Vor der Lieferung von Vertragsgegenständen, die solche Stoffe enthalten bedarf es der schriftlichen Zustimmung durch VEMA. Der Verkäufer stellt VEMA von allen Ansprüchen oder Haftungen frei, die sich aus einem Verstoß gegen die REACH-Verordnung durch den Verkäufer ergeben und haftet für alle daraus resultierenden Schäden.

The Seller shall inform VEMA immediately in writing if the delivered Contractual Objects contain substances that are included in the list of candidates for substances of very high concern (SVHC), which are listed in Annex XIV (List of substances subject to authorisation) or Annex XVII (Restrictions on the manufacture, placing on the market, and use of certain dangerous substances, preparations and articles) of the REACH Regulation in its current version. VEMA's written consent is required before delivery of Contractual Objects containing such substances. The Seller shall indemnify VEMA from all claims or liabilities arising from a violation of the REACH regulation by the Seller and shall be liable for all resulting damages.

15.3.	Der Verkäufer gewährleistet VEMA ferner, dass alle gelieferten Vertragsgegenstände vollständig den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU („RoHS-Richtlinie“) in der jeweils geltenden Fassung entsprechen. Der Verkäufer garantiert, dass die enthaltenen Stoffe die in der RoHS-Richtlinie festgelegten Grenzwerte für gefährliche Substanzen einhalten. Auf Anforderung von VEMA wird der Verkäufer entsprechende Konformitätsnachweise sowie weitere relevante Dokumente (bspw. Materialdeklarationen, laboranalytische Testergebnisse etc.) zur Verfügung stellen.	The Seller further guarantees VEMA that all delivered Contractual Objects fully comply with the requirements of Directive 2011/65/EU (“RoHS Directive”) in the currently valid version. The Seller guarantees that the substances contained comply with the limit values for hazardous substances specified in the RoHS Directive. At VEMA's request, the Seller shall provide appropriate proof of conformity as well as other relevant documents (e.g. material declarations, laboratory test results, etc.).
16.	Verhaltenskodex für Lieferanten / Einhaltung von Sorgfaltspflichten	Code of Conduct for Suppliers / Compliance with Supplier Due Diligence
16.1.	Der Verkäufer ist zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten von VEMA verpflichtet. Die aktuelle Version des Verhaltenskodex für Lieferanten ist diesen AEB als Anlage beigelegt und kann auf der Webseite von VEMA eingesehen werden.	The Seller is obliged to comply with VEMA's Code of Conduct for Suppliers. The current version of the Code of Conduct for Suppliers is attached to these GTCP as an Annex and can be found on the VEMA website.
16.2.	Der Verhaltenskodex für Lieferanten legt die einzuhaltenden Mindeststandards fest. Soweit der Verhaltenskodex für Lieferanten jedoch im Widerspruch zu lokalen Gesetzen steht, haben die lokalen Gesetze Vorrang.	The Code of Conduct for Suppliers defines the minimum standards to be observed. However, if the Code of Conduct for Suppliers conflicts with local laws, the local laws take precedence.
16.3.	VEMA kann den Verhaltenskodex für Lieferanten ändern, wenn sich maßgebliche rechtliche, behördliche oder institutionelle Anforderungen, Rechtsprechung oder ethische Geschäftsgrundsätze ändern. VEMA wird den Verkäufer über Änderungen oder Ergänzungen des Verhaltenskodex für Lieferanten informieren.	VEMA may amend the Code of Conduct for Suppliers in response to changes in applicable legal, regulatory, or institutional requirements, case law, or ethical business principles. VEMA will notify the Seller of any changes or amendments to the Code of Conduct for Suppliers.
17.	Schlussbestimmungen	Final Provisions
17.1.	Ist der Verkäufer Kaufmann i. S. d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz von VEMA in Krauchenwies. Entsprechendes gilt, wenn der Verkäufer Unternehmer i. S. v. § 14 BGB ist. VEMA ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gem. diesen AEB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Verkäufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.	If the Seller is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive – and international – place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be VEMA's place of business in Krauchenwies (Germany). The same applies if the Seller is an entrepreneur in the meaning of Sec. 14 German Civil Code. However, VEMA is also entitled in all cases to take legal action at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these GTCP or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Seller. Overriding statutory provisions, in particular regarding exclusive jurisdiction, remain unaffected.
17.2.	Die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen VEMA und dem Verkäufer unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).	The entire legal relationship between VEMA and the Seller is subject exclusively to the law of the Federal Republic of Germany, excluding the conflict of laws and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
17.3.	Sollte eine Bestimmung dieser AEB oder der zwischen VEMA und dem Verkäufer getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit dieser AEB und/oder des Vertrags im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner werden die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzen. Soweit diese AEB oder der Vertrag Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrags und dem Zweck dieser AEB vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.	Should any provision of these GTCP or of the further agreements concluded between VEMA and the Seller be or become invalid, the validity of these GTCP and/or the Contract as a whole shall not be affected. The Parties shall replace the ineffective provision with a provision that most closely reflects the original in terms of its commercial outcome. Should these GTCP or the contract contain any gaps, the Parties shall agree on legally effective provisions to fill these gaps that reflect the commercial objectives of the contract and the purpose of these GTCP and that the Parties would have agreed on had they been aware of the gaps.

- | | | |
|--------------|--|---|
| 17.4. | Der Verkäufer nimmt zur Kenntnis, dass VEMA Daten aus dem Vertragsverhältnis zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, berechtigten Dritten zu übermitteln. | The Seller acknowledges that VEMA stores data from the contractual relationship for the purpose of data processing and reserves the right to transfer the data to authorized third parties to the extent necessary for the fulfillment of the contract. |
| 17.5. | Die englische Fassung dieser AEB in der rechten Spalte stellt lediglich eine unverbindliche Übersetzung der deutschen Fassung dar. Bei Abweichungen zwischen der englischen und deutschen Fassung ist die deutsche Fassung allein maßgeblich. | The English version of these GTCP in the right-hand column is only a non-binding translation of the German version. In case of discrepancies between the English and German versions, the German version shall prevail. |

VEMA plastineers² GmbH**(„VEMA“****Verhaltenskodex für Lieferanten****1. Einleitung (insbes. Grundlagen und Geltung des Verhaltenskodexes), Rechte und Pflichten**

Für uns, **VEMA** (im Folgenden auch "wir", "uns", "unser" oder "VEMA"), ist ein ethisches und verantwortungsvolles Handeln ein wichtiger Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Wir richten unsere eigene Geschäftstätigkeit am Gedanken der Nachhaltigkeit aus und legen höchsten Wert auf ein in ökologischer und sozialer Hinsicht verantwortungsvolles Handeln. Dazu fühlen wir uns moralisch, insbesondere gegenüber der Gesellschaft und unserer Umwelt verpflichtet und sind weiterhin der festen Überzeugung, dass auch unser Bekenntnis zu diesen Werten und Prinzipien ein Bestandteil unseres unternehmerischen Erfolges ist. Daher erwarten wir nicht nur von unseren Mitarbeitern ein derart verantwortungsvolles Verhalten, sondern wir haben diese Prinzipien auch in unsere Beschaffungsverfahren integriert und setzen auch bei unseren Lieferanten eine ökologisch und sozial verantwortungsbewusste Geschäftstätigkeit voraus.

Dieser Verhaltenskodex basiert auf nationalen gesetzlichen Vorschriften wie zum Beispiel dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und international anerkannten Übereinkommen oder Dokumenten wie zum Beispiel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) der Vereinten Nationen, den Übereinkommen und Leitlinien der Vereinten Nationen (z.B. dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (Sozialpakt) und dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (Zivilpakt), den von UNICEF, dem UN Global Compact und Save the Children gemeinsam erarbeiteten Grundsätzen "Kinderrechte und unternehmerisches Handeln", den Übereinkommen und Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Die Vertragsparteien dieses Verhaltenskodexes für Lieferanten vereinbaren für ihre künftigen Geschäftsbeziehungen als wesentliche Verpflichtung und Mindestanforderung die Geltung der folgenden Bestimmungen. Die Vertragsparteien sind sich einig, dass die in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Regelungen allen zukünftigen Lieferungen des Lieferanten an uns zugrunde liegen und dass sie neben den weiteren vertraglichen Regelungen (z. B. den Bestimmungen eines Liefervertrages) gelten, die im Zusammenhang mit der jeweiligen Lieferung anwendbar sind. Der Lieferant ist verpflichtet, die Vorgaben dieses Verhaltenskodexes einzuhalten. Die Regelungen dieses Verhaltenskodexes sind nicht als abschließend zu verstehen und sie gelten weder anstelle der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften noch beeinträchtigen sie deren Geltung. Insbesondere die gesetzlichen Pflichten des Lieferanten sowie unsere gesetzlichen Rechte aufgrund eines Verstoßes des Lieferanten

Code of Conduct for Suppliers

Introduction (esp. basis and application of the code of conduct), rights and obligations

For us, **VEMA** (hereinafter also referred to as "we", "us", "our", or "VEMA"), acting ethically and responsibly is an important part of our business strategy. We base our own business activities on the concept of sustainability and we attach great importance to environmentally and socially responsible conduct. We feel morally obliged to this, especially towards society and our environment and, furthermore, we are firmly convinced that our commitment to these values and principles is a part of our company's success. Therefore, we do not only expect such responsible conduct from our employees but we have also integrated these principles into our procurement processes and we require environmentally and socially responsible business activity from our suppliers.

This code of conduct is based on national legal regulations such as the German Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG) and internationally recognised conventions or documents such as the Universal Declaration of Human Rights (UDHR) of the United Nations, the conventions and guidelines of the United Nations (e. g. the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (Social Covenant) and the International Covenant on Civil and Political Rights (Civil Covenant)), the "Children's Rights and Business Principles", jointly developed by UNICEF, the UN Global Compact, and Save the Children, the conventions and guidelines of the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), and the core labour standards of the International Labour Organization (ILO).

The contracting parties to this code of conduct for suppliers agree that the following provisions shall apply to their future business relationships as an essential obligation and minimum requirement. The contracting parties agree that the provisions contained in this code of conduct for suppliers apply to all future deliveries by the supplier to us and that they apply in addition to the other contractual provisions (e. g. the provisions of a supply agreement) that are applicable in connection with the respective delivery. The supplier is obliged to comply with the provisions of this code of conduct. The provisions of this code of conduct shall not be considered to be exhaustive and shall neither apply instead of the applicable legal regulations nor affect their applicability. In particular, the legal obligations of the supplier and our legal rights due to a breach by the supplier of his obligations arising from this code of conduct and/or the legal regulations shall not be affected by the provisions of

gegen seine aus diesem Verhaltenskodex und/oder den gesetzlichen Vorschriften folgenden Pflichten werden durch die Regelungen dieses Verhaltenskodexes nicht beeinträchtigt. Der Lieferant ist weiterhin verpflichtet, sich darum zu bemühen, seine eigenen Lieferanten durch entsprechende Vereinbarungen dazu zu verpflichten, die Prinzipien und Anforderungen dieses Verhaltenskodexes einzuhalten. Wenn der Lieferant über einen eigenen Verhaltenskodex verfügt und soweit dessen Regelungen inhaltlich den Prinzipien und Anforderungen des hier vorliegenden Verhaltenskodex entsprechen, kann der Lieferant seiner vorgenannten Pflicht auch in der Weise nachkommen, dass er sich darum bemüht, seine Lieferanten zur Einhaltung seines eigenen Verhaltenskodex zu verpflichten.

Für den Fall, dass der Lieferant gegen seine gemäß diesem Verhaltenskodex bestehenden Pflichten verstößt, behalten wir uns unsere aus diesem Verstoß folgenden Rechte vor. Insbesondere kann ein Verstoß des Lieferanten gegen seine aus diesem Verhaltenskodex folgenden Pflichten für uns einen Grund darstellen und uns dazu veranlassen, die Erfüllung einzelner oder sämtlicher mit dem Lieferanten geschlossener Verträge (z. B. Lieferverträge), die noch nicht vollständig erfüllt wurden, bis zur Beseitigung des Verstoßes zeitweise auszusetzen oder als letzte geeignete Lösung sogar zu beenden. Unbeschadet unserer weitergehenden gesetzlichen oder vertraglichen Rechte und unbeeinträchtigt durch die Regelungen in Ziffer 3 dieses Verhaltenskodexes gilt daher Folgendes: Wenn der Lieferant gegen seine gemäß diesem Verhaltenskodex bestehenden Pflichten verstößt, steht uns das Recht zu, die Erfüllung eines mit dem Lieferanten geschlossenen Vertrages bis zur Beseitigung des Verstoßes auszusetzen. Weiterhin sind wir im vorgenannten Fall dazu berechtigt, nach unserer Wahl einen mit dem Lieferanten geschlossenen Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen oder den Rücktritt von einem solchen Vertrag zu erklären, was in beiden Fällen voraussetzt, dass dem Lieferanten eine angemessene Frist zur Beseitigung des Verstoßes gesetzt wurde und diese Frist erfolglos abgelaufen ist. Allerdings ist die Fristsetzung entbehrlich, wenn es sich um einen schwerwiegenden, wiederholten oder anhaltenden Verstoß handelt.

2. Anforderungen an Lieferanten

2.1 Soziale Verantwortung

2.1.1. Verbot von Kinderarbeit

Kinderarbeit ist strikt verboten und darf in keiner Weise eingesetzt oder unterstützt werden. Der Lieferant ist verpflichtet, sich an die Vorgaben in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zum Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung (ILO-Übereinkommen Nr. 138) sowie zum Verbot und der Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (ILO-Übereinkommen Nr. 182) zu halten. Das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung darf folglich nicht unter dem Alter liegen, mit dem gemäß dem Recht des Beschäftigungsortes die Schulpflicht endet. Das Beschäftigungsalter darf allerdings auf keinen Fall unter 15 Jahren liegen, es sei denn, dass einer der von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) anerkannten Ausnahmefälle vorliegt (vgl. Artikel 2 Abs. 4, Artikel 4 bis 8 des ILO-Übereinkommens Nr. 138) und auch das Recht des Beschäftigungsortes diesen Ausnahmefall vorsieht. Personen unter 18 Jahren dürfen keine Tätigkeiten ausüben, die nach Artikel 3 des ILO-Übereinkommens Nr. 182 verboten sind, was insbesondere Arbeiten umfasst, die für die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern schädlich sind. Sofern das jeweils geltende lokale Recht des Beschäfti-

this code of conduct. Furthermore, the supplier undertakes to endeavor to oblige his own suppliers to comply with the principles and requirements of this code of conduct by means of corresponding agreements. If the supplier has his own code of conduct and insofar as its provisions correspond in terms of content to the principles and requirements of the present code of conduct, the supplier may also fulfil his aforementioned obligation by endeavoring to oblige his suppliers to comply with his own code of conduct.

In the event that the supplier breaches his obligations under this code of conduct, we reserve our rights arising from this breach. In particular, a breach by the supplier of his obligations arising from this code of conduct may constitute a reason for us or cause us to temporarily suspend the fulfilment of individual or all agreements concluded with the supplier (e. g. supply agreements), which have not yet been completely fulfilled, until the breach has been remedied or even to terminate them as the last appropriate solution. Without prejudice to our further legal or contractual rights and notwithstanding the regulations in clause 3 of this code of conduct, the following shall therefore apply: If the supplier breaches his obligations under this code of conduct, we have the right to suspend the fulfilment of a contract concluded with the supplier until the breach has been remedied. Furthermore, in the aforementioned case, we are entitled, at our discretion, to terminate a contract concluded with the supplier extraordinarily without notice or to declare our rescission of such a contract, which in both cases requires that the supplier was set a reasonable period of time to remedy the breach and this period has expired without result. However, specifying a period of time may be dispensed with in the event of a serious, repeated or permanent breach.

Requirements for suppliers

Social responsibility

Prohibition of child labour

Child labour is strictly prohibited and may not be used or supported in any way. The supplier is obliged to comply with the requirements of the core labour standards of the International Labour Organization (ILO) on the minimum age for admission to employment (ILO Convention No. 138) and on the prohibition and elimination of the worst forms of child labour (ILO Convention No. 182). Thus, the minimum age for admission to employment may not be less than the age at which compulsory schooling ends according to the law of the place of employment. However, the age of employment may in no event be less than 15 years, unless there is an exceptional case recognised by the International Labour Organization (ILO) (cf. Article 2 paragraph 4, Articles 4 to 8 of ILO Convention No. 138) and the law of the place of employment also provides for this exception. Persons under the age of 18 years may not carry out the types of work prohibited by Article 3 of ILO Convention No. 182, which includes in particular work that is harmful to the health, safety or morals of children. Insofar as the respectively applicable local law of the place of employment concerning child labour provides for stricter regulations, these stricter regulations

gungsorts betreffend Kinderarbeit strengere Bestimmungen vorsieht, sind diese strengeren Bestimmungen vorrangig einzuhalten. Stellt der Lieferant einen Verstoß gegen die vorstehenden Verpflichtungen in dieser Ziffer 2.1.1. fest, so muss er Abhilfe schaffen und die ergriffenen Maßnahmen dokumentieren.

2.1.2. Ausschluss von Zwangsarbeit und Sklaverei

Es darf keine Zwangsarbeit oder Sklavenarbeit eingesetzt werden. Auch jede derart vergleichbare Arbeit ist verboten. Beispielsweise darf keine Arbeit in Folge von Schuldknechtschaft oder Menschenhandel erfolgen. Jede Arbeit muss freiwillig geleistet werden. Die Mitarbeitenden müssen die Arbeit oder ihr Beschäftigungsverhältnis jederzeit unter Einhaltung der anwendbaren vertraglichen oder gesetzlichen Kündigungsfrist beenden können. Die Mitarbeitenden dürfen keine inakzeptable Behandlung, etwa psychische Härte oder wirtschaftliche oder sexuelle Ausbeutung oder Erniedrigung, erfahren.

2.1.3. Arbeitsschutz (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz)

Eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung liegt in der Verantwortung des Lieferanten. Der Lieferant muss wirksame Präventionsmaßnahmen gegen Unfälle bei der Arbeit und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren ergreifen, indem er ein für sein Unternehmen (insbesondere für dessen Gefahrgeneignis) angemessenes Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagementsystem einrichtet und anwendet. Um Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu vermeiden, hat der Lieferant insbesondere für eine ausreichende Ausbildung und Unterweisung der Beschäftigten zu sorgen. Genügend Trinkwasser sowie Sanitäreinrichtungen müssen den Mitarbeitenden bereitgestellt werden bzw. diesen ist der Zugang hierzu zu gewährleisten. Weiterhin hat der Lieferant dafür zu sorgen, dass das Arbeitsumfeld eine ausreichende Beleuchtung und Belüftung sowie eine angemessene Raumtemperatur bietet.

2.1.4. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Der Lieferant hat das Recht seiner Arbeitnehmer, Arbeitnehmervertretungen zu gründen, sich diesen anzuschließen, Kollektivverhandlungen zu führen und das Streikrecht auszuüben, einschließlich des Rechts, dies nicht zu tun, zu achten. Die Arbeitnehmer müssen ihre vorgenannten Rechte ohne Sorge vor einer damit verbundenen Benachteiligung in Anspruch nehmen können. Sie dürfen, wenn sie eines der vorgenannten Rechte ausüben, nicht diskriminiert werden oder Vergeltungsmaßnahmen ausgesetzt sein. Arbeitnehmervertretern darf der Zugang zu den übrigen Mitarbeitenden nicht in unrechtmäßiger Weise verwehrt werden. Ergeben sich, beispielsweise aufgrund des anwendbaren Rechts, Beschränkungen der vorgenannten Rechte, hat der Lieferant sich um alternative Möglichkeiten der Interaktion mit seinen Mitarbeitenden zu bemühen, um Fragen bezüglich der Arbeitsbedingungen zu klären.

2.1.5. Nichtdiskriminierung

Jegliche Form der Diskriminierung von Mitarbeitenden ist unzulässig. Insbesondere eine Ungleichbehandlung aufgrund von nationaler oder ethnischer Abstammung, Hautfarbe, sozialer Herkunft, Gesundheitsstatus, Behinderung, sexueller Orientierung, Schwangerschaft, Alter, Geschlecht, politischer Meinung, Religion oder Weltanschauung ist verboten, sofern diese nicht in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist. Es liegt insbesondere dann eine Ungleichbehandlung vor, wenn für gleichwertige Arbeit ungleiches Entgelt gezahlt wird. Insbeson-

have to be complied with as a matter of priority. If the supplier discovers a breach of the above provisions in this clause 2.1.1., he must take remedial action and document the measures taken.

Exclusion of forced labour and slavery

No forced labour or slave labour may be used. Any work comparable to this is also prohibited. For example, no work as a result of debt bondage or trafficking in human beings may be used. All work has to be performed voluntarily. Employees must be able to terminate their work or their employment relationship at any time in compliance with the applicable contractual or legal termination notice periods. Employees must not be subject to unacceptable treatment such as psychological hardship or sexual or economic exploitation or humiliation.

Occupational safety (Health protection and safety at the workplace)

A safe and healthy working environment is the responsibility of the supplier. The supplier has to take effective preventive measures against accidents at work and work-related health hazards by implementing and applying an occupational health and safety management system appropriate for his company (in particular for its hazard propensity). In order to prevent accidents at work and work-related health hazards, the supplier is obliged to ensure that his employees receive adequate training and instruction. Employees have to be provided with or granted access to sufficient drinking water and sanitary facilities. Moreover, the supplier has to ensure that the working environment provides sufficient lighting and ventilation and adequate room temperature.

Freedom of association and the right to collective bargaining

The supplier has to respect the right of his employees to form employee representative bodies, to join them, to bargain collectively and to exercise the right to strike, including the right not to do so. Employees must be able to make use of their aforementioned rights without having to fear any disadvantages associated therewith. They may not be discriminated against or subjected to retaliation measures when exercising one of the aforementioned rights. Employee representatives must not be unlawfully denied access to the other employees. If there are restrictions on the aforementioned rights, for example according to the applicable law, the supplier must endeavour to find alternative ways of interacting with his employees in order to clarify questions regarding the working conditions.

Non-discrimination

Any form of discrimination of employees is not permitted. In particular, discrimination due to national or ethnic origin, skin colour, social origin, health status, disability, sexual orientation, pregnancy, age, gender, political opinion, religion or belief is prohibited, unless this is justified by the requirements of the employment. In particular, discrimination exists if unequal remuneration is paid for work of equal value. Unequal treatment may also not take place when hiring or promoting employees and when providing them with further training in particular.

dere auch bei der Einstellung oder Beförderung von Mitarbeitenden sowie deren Fortbildung darf keine Ungleichbehandlung erfolgen. Die Würde und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen müssen respektiert werden.

The dignity and personal rights of each individual must be respected.

2.1.6. Faire Arbeitsbedingungen: Faire Entlohnung und Arbeitszeit

Fair working conditions: Fair remuneration and working hours

Die Arbeitnehmer müssen in verständlicher und regelmäßiger Weise und in der gesetzlich vorgeschriebenen Form, jedoch wenigstens in Textform, darüber informiert werden, woraus sich ihre Vergütung zusammensetzt. Den Arbeitnehmern muss ein angemessener Lohn gezahlt werden. Die Entlohnung hat mindestens den Festlegungen der diesbezüglich anwendbaren Gesetze (insbesondere dem anwendbaren gesetzlichen Mindestlohn) zu entsprechen und die üblichen Mindeststandards der betreffenden Branche einzuhalten, wobei der jeweils höhere Betrag maßgeblich ist. Sofern sich aus dem anwendbaren Recht keine gesetzlichen Festlegungen zum Minimum der Entlohnung ergeben, ist die Höhe der Entlohnung in einer solchen Weise zu bestimmen, dass die Entlohnung den im Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die Festsetzung von Mindestlöhnen (ILO-Übereinkommen Nr. 131) genannten grundlegenden Bedürfnissen genügt. Es müssen die gesetzlichen Sozialleistungen gewährt werden. Sofern sich aus dem anwendbaren Recht nicht ausnahmsweise etwas anderes ergibt, sind Abzüge von der Entlohnung als Disziplinarmaßnahme nicht gestattet.

Employees must be provided information in a comprehensible and regular manner and in the form required by law, but at least in text form, about the components of their remuneration. Employees must be paid an adequate remuneration. The remuneration must at least comply with the provisions of the applicable laws in this regard (in particular the applicable legal minimum wage) and fulfil the usual minimum standards of the industry concerned, with the higher amount being decisive. If no legal stipulations on the minimum wage arise from the applicable law, the amount of the remuneration must be determined in such a way that the remuneration has to meet the fundamental needs specified in the International Labour Organization (ILO) convention on the fixing of minimum wages (ILO Convention No. 131). The legal social benefits must be granted. Unless exceptionally stipulated otherwise by the applicable law, deductions from wages as a disciplinary measure are not permitted.

Die Arbeitszeiten müssen stets die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen einhalten. Im Falle von darüber noch hinausgehenden Branchenstandards sind diese strenger Anforderungen vorrangig einzuhalten. Der Lieferant ist zur Ergreifung von Maßnahmen zur Verhinderung übermäßiger körperlicher und geistiger Ermüdung verpflichtet und muss insbesondere eine geeignete Arbeitsorganisation bezüglich Arbeitszeiten und Ruhepausen unterhalten.

Working hours must always comply with the applicable legal regulations. In the event of industry standards exceeding these, these stricter requirements have to be complied with as a matter of priority. The supplier is obliged to take measures to prevent excessive physical and mental fatigue and must in particular maintain an appropriate work organisation regarding working hours and rest breaks.

2.1.7. Verbot einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässerverunreinigung, Luftverunreinigung, schädlichen Lärmemission oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs

Prohibition of harmful soil change, water pollution, air pollution, harmful noise emission or excessive water consumption

Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung des Verbots der Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässerverunreinigung, Luftverunreinigung, schädlichen Lärmemission oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs, die dazu geeignet sind, (1.) die natürlichen Grundlagen zum Erhalt und der Produktion von Nahrung erheblich zu beeinträchtigen, (2.) einem Menschen den Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser zu verwehren, (3.) einem Menschen den Zugang zu Sanitäranlagen zu erschweren oder zu zerstören oder (4.) die Gesundheit eines Menschen zu schädigen.

The supplier is obliged to comply with the prohibition of causing any harmful soil change, water pollution, air pollution, harmful noise emission or excessive water consumption that are likely to (1.) significantly impair the natural bases for the preservation and production of food, (2.) deny a human being access to safe drinking water, (3.) make it difficult for a human being to access sanitary facilities or destroy them, or (4.) harms the health of a human being.

2.1.8. Verbot der Zwangsräumung und des Entzugs von Land, Wäldern und Gewässern

Prohibition of forced eviction and taking of land, forests and waters

Der Lieferant verpflichtet sich, die internationalen, nationalen, lokalen und traditionellen Rechte, insbesondere die Rechte indigener Gemeinschaften, an Land, Wäldern und Gewässern zu achten. Der Lieferant verpflichtet sich, das Verbot der widerrechtlichen Zwangsräumung und das Verbot des widerrechtlichen Entzugs von Land, Wäldern und Gewässern einzuhalten, wenn der Lieferant Land, Wälder oder Gewässer erwirbt, bebaut oder anderweitig nutzt, deren Nutzung die Lebensgrundlage einer Person sichert.

The supplier is obliged to comply with the international, national, local and traditional rights, in particular the rights of indigenous communities, to land, forests and waters. The supplier is obliged to comply with the prohibition of unlawful forced eviction and the prohibition of unlawful taking of land, forests and waters when he acquires, develops or otherwise uses land, forests and waters, the use of which secures the livelihood of a person.

2.1.9. Einsatz von privaten und öffentlichen Sicherheitskräften; Verbot von Folter

Deployment of private and public security forces; prohibition of torture

Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung des Verbots der Beauftragung oder Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte zum Schutz des unternehmerischen Projekts, wenn aufgrund mangelnder Unterweisung oder Kontrolle seitens des Lieferanten bei dem Einsatz der Sicherheitskräfte (1.) das Verbot von Folter und grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung missachtet wird, (2.) Leib oder Leben verletzt werden oder (3.) die Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit beeinträchtigt werden.

The supplier is obliged to comply with the prohibition of the hiring or use of private or public security forces for the protection of the business project if, due to a lack of instruction or control on the part of the supplier, the use of security forces would result in (1.) a violation of the prohibition of torture and cruel, inhumane or degrading treatment, (2.) injuries to life or limb, or (3.) the freedom of association and union being impaired.

2.2. Ökologische Verantwortung

Environmental responsibility

Der Lieferant wird ermutigt, ein Umweltmanagementsystem einzurichten und anzuwenden, sofern ein solches noch nicht vorhanden ist, z.B. nach Eco-Management and Audit Scheme (sog. EMAS-Verordnung, Verordnung (EG) Nr. 1221/2009) oder nach der ISO 14001:2015. Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung aller einschlägigen Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz (einschließlich der internationalen Übereinkommen in Bezug auf Umweltstandards). Insbesondere hat er die einschlägigen Bestimmungen im Hinblick auf persistente organische Schadstoffen sowie gefährliche Abfälle und Stoffe einzuhalten. Des Weiteren hat der Lieferant die nachfolgenden Vorschriften einzuhalten. Dies gilt auch in dem Maße, wie die folgenden Vorschriften weiter gehen als die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

We encourage the supplier to implement and apply an environmental management system, if such a system is not already in place, e. g. in accordance with the Eco Management and Audit Scheme (so-called EMAS-Regulation, Regulation (EC) No. 1221/2009) or ISO14001:2015. The supplier is obliged to comply with all applicable laws and regulations on environment protection (including international conventions on environmental standards). In particular, he has to comply with the applicable provisions regarding persistent organic pollutants as well as hazardous waste and substances. Furthermore, the supplier must comply with the following regulations. This applies also to the extent that the following regulations go even further than the applicable statutory regulations.

2.2.1. Verantwortungsbewusster Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen

Responsible handling of waste and hazardous substances

Der Lieferant hat Gefährdungen und Belastungen der Umwelt aufgrund seiner Abfälle nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. kontinuierlich auf deren Minimierung hinzuwirken. Um dies zu erreichen, geht er in einer planmäßigen und konsequenten Weise vor. Der Lieferant hat die Abfälle zu identifizieren und sie sicher und im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften zu handhaben, transportieren, lagern, möglichst wiederzuverwenden oder zu recyceln oder ansonsten zu entsorgen. Dies gilt insbesondere auch für Chemikalien oder andere Stoffe, die freigesetzt werden könnten und im Falle ihrer Freisetzung geeignet sind, die Umwelt zu gefährden.

The supplier has to avoid environmental hazards and pollution due to his waste where possible or continuously work towards their minimisation. To achieve this, he proceeds in a planned and consistent manner. The supplier has to identify the waste and must safely and in accordance with the applicable provisions handle, transport, store, where possible reuse or recycle or otherwise dispose of it. This applies in particular to chemicals or other substances that could be released and, if released, are likely to endanger the environment.

2.2.2. Verantwortungsbewusster Umgang mit Luftemissionen, Lärmemissionen, Treibhausgasemissionen und Abwässern

Responsible handling of air emissions, noise emissions, greenhouse gas emissions and wastewater

Der Lieferant hat negative Auswirkungen auf die Umwelt aufgrund der aus dem Betrieb (zB aus den Produktionsverfahren) folgenden Luftemissionen, Lärmemissionen, Treibhausgasemissionen und Abwässer (einschließlich Abwässer aus den Sanitäranlagen) nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. kontinuierlich auf deren Minimierung hinzuwirken. Der Lieferant hat die Luft- und Lärmemissionen, Treibhausgase und Abwässer in sicherer Weise und im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften zu handhaben. Soweit ein Behandlungsbedarf besteht, hat der Lieferant die vorgenannten Emissionen und Abwässer gemäß den einschlägigen Vorschriften zu behandeln. Auch eine Entsorgung bzw. Einleitung der vorgenannten Emissionen bzw. Abwässer hat sicher und im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften zu erfolgen.

The supplier has to avoid, where possible, negative impacts on the environment due to the air emissions, noise emissions, greenhouse gas emissions and wastewater (including wastewater from sanitary facilities) resulting from the operations (e. g. from the production processes) or continuously work towards their minimisation. The supplier must handle the air and noise emissions, greenhouse gas emissions and wastewater in a safe manner and in accordance with the applicable laws. Insofar as there is a need for treatment, the supplier has to treat the aforementioned emissions and wastewater according to the applicable provisions. Also, the disposal or discharge of the aforementioned emissions or wastewater must be done safely and in accordance with the relevant regulations.

2.2.3. Effizienter Ressourcen- und Energieverbrauch

Efficient consumption of resources and energy

Der Lieferant hat nicht nur die Entstehung von aus dem Betrieb folgenden Abfällen (vgl. Ziffer 2.2.1.) und Luftemissionen, Lärmemissionen, Treibhausgasemissionen und Abwässern (vgl. Ziffer 2.2.2.) möglichst zu vermeiden bzw. kontinuierlich zu minimieren. Auch im Hinblick auf die Nutzung der endlichen na-

The supplier not only has to avoid, where possible, the generation of waste (cf. clause 2.2.1.) and air emissions, noise emissions, greenhouse gas emissions and wastewater (cf. clause 2.2.2.) resulting from the operations or continuously work towards their minimisation. Also with regard to the use of the fi-

türlichen Ressourcen und den Energieverbrauch zeigt er sich verantwortungsbewusst, richtet seinen Ressourcen- und Energieverbrauch am Gedanken der Nachhaltigkeit aus und geht folglich effizient mit den Ressourcen und dem Energieeinsatz um. Der Lieferant hat den Verbrauch der Ressourcen und der Energie, die er für die Erbringung seiner Leistungen benötigt, beispielsweise die für die Produktion benötigten Rohstoffe, möglichst zu vermeiden bzw. kontinuierlich zu minimieren. Zu diesem Zweck hat der Lieferant geeignete Maßnahmen zu treffen. Seine Maßnahmen bzw. Strategien zur Vermeidung bzw. Reduzierung des Ressourcen- und Energieverbrauchs setzen beispielsweise voraus, dass der Verbrauch an Energie stetig aufgezeichnet und überprüft wird, und sie beziehen sich beispielsweise auf die unternehmerischen Prozesse, wie etwa die Fertigungsverfahren, den Einsatz anderer geeigneter Rohstoffe, die Nutzung erneuerbarer Energien und/oder die Wiederverwendung oder Wiederverwertung von eingesetzten Ressourcen.

2.3. Ethische Geschäftspraktiken

2.3.1. Fairness im Wettbewerb; Kartell- und Wettbewerbsrecht

Bei seiner Geschäftstätigkeit respektiert der Lieferant die Regeln des fairen und freien Wettbewerbs. Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung des einschlägigen Kartell- und Wettbewerbsrechts. Er hat Vereinbarungen und Verhaltensweisen, die eine Beschränkung des freien Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, zu unterlassen. Insbesondere wird der Lieferant das Verbot beachten, mit seinen Wettbewerbern vertrauliche wettbewerbsrelevante Informationen auszutauschen, Preisabsprachen mit diesen zu treffen oder eine den Wettbewerb beeinträchtigende Aufteilung von Märkten oder Kunden mit diesen abzustimmen. Weiterhin wird der Lieferant seinen Kunden nicht die Preise vorschreiben, die sie ihren eigenen Kunden berechnen, sondern die Kunden des Lieferanten müssen die Konditionen und Preise ihrer eigenen Verkäufe selbst entscheiden können. Der Lieferant hat das Verbot der unlauteren geschäftlichen Handlungen einzuhalten. Insbesondere hat er es zu unterlassen, durch aggressive geschäftliche Handlungen die Entscheidungsfreiheit seiner Geschäftspartner in unzulässiger Weise zu beeinträchtigen; zudem hat er herabsetzende oder verunglimpfende Äußerungen über Wettbewerber und deren Produkte zu unterlassen; weiterhin hat er irreführende geschäftliche Handlungen (z. B. durch irreführende Angaben im Rahmen seiner Werbung) zu unterlassen. Auch im Rahmen seiner Werbung hat der Lieferant sich fair zu verhalten und unterliegt der Verpflichtung, dass die dort gemachten Angaben (insbesondere in Bezug auf die von ihm angebotenen Produkte und Leistungen) wahrheitsgemäß sein müssen.

2.3.2. Datenschutz; IT-Sicherheit; Vertraulichkeit; Künstliche Intelligenz

Der Lieferant verpflichtet sich, die einschlägigen Datenschutzgesetze sowie die geltenden Anforderungen an die Sicherheit informationstechnischer Systeme einzuhalten. Der Lieferant hat die von uns erlangten Geschäftsgeheimnisse durch den Umständen nach angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen vor unerlaubter Erlangung, Nutzung und Offenlegung zu schützen. Die anwendbaren gesetzlichen Regelungen zum Geheimnisschutz sowie mit uns gesondert geschlossene Geheimhaltungsvereinbarungen bleiben unberührt und sind vom Lieferanten einzuhalten. Weiterhin hat der Lieferant die einschlägigen Vorschriften zur Regulierung des Einsatzes von künstlicher Intelligenz einzuhalten.

nite natural resources and the use of energy, the supplier behaves responsibly, bases his consumption of resources and energy on the concept of sustainability and therefore deals efficiently with the resources and the use of energy. The supplier has to avoid, where possible, the consumption of the resources and the energy he needs for the delivery of his performances, e. g. the raw materials required for production, or continuously work towards their minimisation. For this purpose, the supplier has to take appropriate measures. His measures or strategies to avoid or reduce the consumption of resources and energy require, for example, that the consumption of energy is constantly recorded and reviewed, and they relate, for example, to the company's processes such as the production processes, the use of alternative suitable raw materials, the use of renewable energies and/or the reuse or recycling of the resources used.

Ethical business practices

Fairness in competition; antitrust and competition law

In its business activities, the supplier has to respect the rules of fair and free competition. The supplier is obliged to comply with applicable antitrust and competition law. He must refrain from agreements or conduct that have the purpose or effect of restricting competition. In particular, the supplier has to comply with the prohibition of exchanging confidential competition-relevant information with his competitors, entering into price agreements with them or agreeing with them on a division of markets or customers that impairs competition. Furthermore, the supplier may not prescribe to his customers the prices they charge to their own customers but the customers of the supplier must be able to decide the conditions and prices of their own sales themselves. The supplier has to comply with the prohibition of unfair business practices. In particular, the supplier must refrain from unduly impairing the freedom of decision of his business partners by aggressive business practices; moreover, he has to refrain from disparaging or defamatory statements about competitors and their products; furthermore, he must refrain from misleading business acts (e. g. through misleading statements in his advertising). The supplier must also act fairly in his advertisement and is obliged to ensure that the information given there (especially with regard to the products and services offered by him) is accurate.

Data protection; IT security; confidentiality; artificial intelligence

The supplier is obliged to comply with the applicable laws on data protection and the applicable requirements for the security of information technology systems. The supplier has to protect the trade secrets acquired from us from unlawful acquisition, use or disclosure through reasonable steps under the circumstances to maintain secrecy. The applicable legal regulations on the protection of secrets and the separate secrecy agreements concluded with us remain unaffected and must be complied with by the supplier. Furthermore, the supplier has to comply with the applicable provisions regulating the use of artificial intelligence.

2.3.3. Schutz geistigen Eigentums

Der Lieferant hat Rechte an geistigem Eigentum seiner Mitarbeiter und Geschäftspartner (einschließlich VEMA) zu respektieren und zu schützen. Dies gilt insbesondere für Geschäftsgeheimnisse, Urheberrechte, Marken und Patente.

Protection of intellectual property

The supplier has to respect and protect intellectual property rights of his employees and business partners (including VEMA). This applies in particular to trade secrets, copyrights, trademarks and patents.

2.3.4. Exportkontrolle, Wirtschaftssanktionen

Der Lieferant hat alle anwendbaren Exportkontrollvorschriften und Sanktionsvorschriften einzuhalten. Dies bedeutet insbesondere, dass der Lieferant Lieferungen von Waren oder Dienstleistungen in Länder und an Personen oder Organisationen zu unterlassen hat, soweit diese Lieferungen nach den diesbezüglich anwendbaren rechtlichen Vorschriften verboten sind.

Export control, economic sanctions

The supplier has to comply with all applicable export control regulations and sanctions regulations. This means in particular that the supplier must refrain from deliveries of goods or services to countries and to persons or organisations insofar as these deliveries are prohibited according to the applicable legal regulations in this respect.

2.3.5. Integrität; Schutz vor Korruption und Bestechung; Spenden und Sponsoring

Wir tolerieren keine Korruption. Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung des Verbots jeder Art der Korruption, Bestechung, Unterschlagung und Erpressung. Er ist verpflichtet, wenigstens die in diesem Zusammenhang geltenden gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Der Lieferant hat es zu unterlassen, unrechtmäßig einen Vorteil für sich selbst, eine einzelne Person, ein Unternehmen oder einen Amtsträger zu fordern, anzunehmen, anzubieten oder zu gewähren, um eine unternehmerische Entscheidung oder eine Entscheidung im öffentlichen Sektor zu beeinflussen (einschließlich des Erwirkens einer Beschleunigung). Dies gilt auch für Zuwendungen wie Geschenke, Bewirtungen und Einladung zu Veranstaltungen. Auch bei Spenden und Sponsoring ist der Lieferant zur Einhaltung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorgaben verpflichtet. Der Lieferant hat geeignete Systeme zu betreiben, um seine Verpflichtungen, die sich aus dieser Ziffer 2.3.5. ergeben, einzuhalten, Verstöße hiergegen zu identifizieren und derartigen Verstößen vorzubeugen.

Integrity; protection against corruption and bribery; donations and sponsoring

We do not tolerate corruption. The supplier is obliged to comply with the prohibition of any kind of corruption, bribery, embezzlement and extortion. He is obliged to comply with at least the applicable legal provisions in this regard. The supplier must refrain from unlawfully demanding, accepting, offering or granting an advantage for himself, an individual person, a company or a public official in order to influence a business decision or a decision in the public sector (including causing an acceleration). This applies also to benefits such as gifts, hospitality and invitations to events. The supplier is also obliged to comply with the applicable legal regulations regarding donations and sponsoring. The supplier has to apply appropriate systems in order to fulfil his obligations resulting from this clause 2.3.5., to identify these obligations and to prevent violations of them.

2.3.6. Vermeidung von Interessenkonflikten

Der Lieferant hat Interessenkonflikte, die dazu geeignet erscheinen, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen, zu vermeiden. Falls ein Interessenkonflikt – beispielsweise bei einem Mitarbeiter des Lieferanten oder von uns – besteht oder tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, hat der Lieferant uns dies unverzüglich anzuzeigen. Weiterhin hat er den erkannten tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikt unverzüglich zu lösen bzw. dafür Sorge zu tragen, dass dieser keinen Einfluss auf eine geschäftliche Entscheidung haben kann. Dies kann insbesondere erfolgen, indem die Beteiligung einer von einem Interessenkonflikt betroffenen Person an einer Geschäftsentscheidung ausgeschlossen wird.

Prevention of conflicts of interest

The supplier has to prevent conflicts of interest that appear likely to influence business decisions. If a conflict of interest exists – for example with an employee of our supplier or from us – or if there are actual indications thereof, the supplier has to notify us of this without delay. Furthermore, he must without delay solve the recognised actual or potential conflict of interest or ensure that it cannot have any influence on a business decision. This can be done in particular by precluding the involvement of the person affected by the conflict of interest in the business decision.

2.3.7. Verhinderung von Geldwäsche

Der Lieferant hat die anwendbaren Gesetze zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einzuhalten.

Prevention of money laundering

The supplier has to comply with the applicable laws regarding the prevention of money laundering and terrorist financing.

3. Umsetzung

Der Lieferant hat die unter Ziffer 2 dieses Verhaltenskodexes aufgeführten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen einzuhalten und zu deren Umsetzung geeignete Maßnahmen (insbesondere Präventionsmaßnahmen) zu ergreifen. Er muss die unter Ziffer 2 dieses Verhaltenskodexes aufgeführten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen

Implementation

The supplier has to comply with the human rights-related and environment-related expectations specified in clause 2 of this code of conduct and take appropriate measures (in particular preventive measures) to enforce them. He must appropriately address the human rights-related and environment-related ex-

nen Erwartungen gegenüber seinen Lieferanten entlang der Lieferkette angemessen adressieren.

Von dem Lieferanten wird erwartet, dass er angemessene Maßnahmen ergreift, um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken innerhalb der Lieferkette und Verstöße gegen die unter Ziffer 2 dieses Verhaltenskodexes aufgeführten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen zu identifizieren.

Wir ermutigen den Lieferanten, eine wirksame Beschwerdemöglichkeit anzubieten, die dazu geeignet ist, dass einzelne Personen oder Personengemeinschaften über diesen Weg Rechtsverstöße und/oder Verstöße gegen die unter Ziffer 2 dieses Verhaltenskodexes aufgeführten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen sowie Verdachtsfälle derartiger Verstöße melden können. Der Lieferant ist in jedem Falle wenigstens dazu verpflichtet, soweit die Einrichtung derartige Beschwerdemöglichkeiten bzw. -kanäle ihm gesetzlich vorgeschrieben ist, die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

Soweit wir zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen, insbesondere nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), verpflichtet sind, weil wir einen Vertrag mit einem Unternehmen geschlossen haben, welches zur Einhaltung solcher Anforderungen verpflichtet ist, hat der Lieferant uns sämtliche Informationen, Daten und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die notwendig sind, um derartige Anforderungen erfüllen zu können. Diese Pflicht gilt unbeschadet angemessener Maßnahmen im Hinblick auf den Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen und zur Einhaltung von zwingend geltenden gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Jedenfalls hat der Lieferant zur Erfüllung dieser Offenlegungspflicht seine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nur offenzulegen und diese dürfen auch nur verwendet werden, soweit es notwendig ist, damit wir die vorgenannten regulatorischen Anforderungen erfüllen können.

Wenn ein Verstoß gegen die unter Ziffer 2 dieses Verhaltenskodexes aufgeführten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen vorliegt oder aufgrund von tatsächlichen Anhaltspunkten der Verdacht eines solchen Verstoßes besteht, hat der Lieferant uns dies und die ihm in diesem Zusammenhang vorliegenden Erkenntnisse unverzüglich zu melden. Weiterhin hat er in den vorgenannten Fällen unverzüglich angemessene Abhilfemaßnahmen und Präventionsmaßnahmen zu ergreifen und uns auch über diese zu informieren. Handelt es sich um einen Verstoß, der nicht in absehbarer Zeit beendet werden kann, wird der Lieferant im Hinblick auf die Erstellung und Umsetzung eines Konzepts zur Beendigung oder Minimierung derartiger Verstöße einschließlich eines Zeitplans mit uns kooperieren. Bei Erfüllung der vorstehenden Pflichten ist dem Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen durch angemessene Maßnahmen gebührend Rechnung zu tragen und zwingend geltende gesetzliche Datenschutzvorschriften sind einzuhalten.

Im Falle eines solchen Verstoßes gegen die unter Ziffer 2 dieses Verhaltenskodexes aufgeführten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen oder des Verdachts eines solchen Verstoßes gewährt uns der Lieferant weiterhin das Recht, nach angemessener vorheriger Ankündigung und zu den üblichen Geschäftszeiten Beurteilungen und Inspektionen vor Ort in den Geschäftsräumen und Produktionsstandorten des Lieferanten durchzuführen und die relevanten Unterlagen ein-

pectations specified in clause 2 of this code of conduct vis-à-vis his suppliers along the supply chain.

The supplier is expected to take appropriate measures to identify human rights-related and environment-related risks within the supply chain and violations of the human rights-related and environment-related expectations specified in clause 2 of this code of conduct.

We encourage the supplier to offer an effective means of complaint that is suitable for individual persons or groups of persons to report via this channel violations of the law and/or violations of the human rights-related and environment-related expectations specified in clause 2 of this code of conduct as well as suspected cases of such violations. In any event, the supplier must at least, insofar as he is legally obliged to establish such complaints possibilities or channels, comply with the applicable legal regulations in this regard.

Insofar as we are obliged to comply with regulatory requirements, in particular those of the German Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG), because we have concluded a contract with a company which is obliged to comply with such requirements, the supplier has to provide us with all information, data and documents that are necessary in order to be able to fulfil such requirements. This obligation applies without prejudice to appropriate measures for the protection of business and trade secrets and for the compliance with mandatory legal data protection provisions. In any event, in order to fulfil this duty of disclosure, the supplier only has to disclose his business and trade secrets and these may also only be used insofar as it is necessary for us to comply with the aforementioned regulatory requirements.

If there is a violation of the human rights-related and environment-related expectations specified in clause 2 of this code of conduct or there is a suspicion of such a violation due to actual indications, the supplier has to report this and the information available to him in this respect to us without delay. Furthermore, in the aforementioned cases, the supplier must without delay take appropriate remedial measures and preventive measures and inform us also about such measures taken. In case of a violation which cannot be ended in the foreseeable future, the supplier has to cooperate with us with regard to the drawing up and implementation of a concept for ending or minimising such violations including a timetable. When fulfilling the aforementioned obligations, due consideration must be given to the protection of business and trade secrets by means of appropriate measures and mandatory legal data protection provisions must be complied with.

In the event of such a violation of the human rights-related and environment-related expectations or in the event of the suspicion of such a violation, the supplier further grants us the right, upon reasonable prior notification and during usual business hours, to carry out assessments and inspections on site in the business premises and production sites of the supplier and to examine the relevant documents. Within the framework of the aforementioned examinations, we are entitled, among other

zusehen. Im Rahmen der vorgenannten Prüfungen sind wir unter anderem auch berechtigt, Gespräche mit ausgewählten Beschäftigten des Lieferanten zu führen. Wir sind verpflichtet, die vorgenannten Prüfungen, wenn der Lieferant uns hierzu auffordert, auf seine Kosten durch einen unabhängigen externen Dienstleister durchführen zu lassen. Dazu sind wir auch ohne ein solches Verlangen des Lieferanten berechtigt, haben die durch die Einschaltung des Prüfungsdienstleiters verursachten Kosten in dem Fall jedoch – vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen sowie unbeschadet vertraglicher und gesetzlicher Rechte – selbst zu tragen. In jedem Falle werden sich die vorgenannten Prüfungen lediglich auf die Einhaltung menschenrechts- und umweltbezogener Erwartungen beziehen.

Die vorstehenden Regelungen im Zusammenhang mit den dort beschriebenen Prüfungen gelten unbeschadet angemessener Maßnahmen im Hinblick auf den Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen und zur Einhaltung von zwingend geltenden gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Jedenfalls hat der Lieferant zur Erfüllung seiner vorstehend aufgeführten Pflichten im Zusammenhang mit den vorgenannten Prüfungen seine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nur offenzulegen und diese dürfen auch nur verwendet werden, soweit es zum Zwecke dieser Prüfungen notwendig ist.

things, to hold discussions with selected employees of the supplier. We are obliged to have the aforementioned examinations carried out by an independent external service provider at our expense if the supplier requests us to do so. We are also entitled to do so even without such a request from the supplier, but in this case we have to bear the costs incurred by engaging the provider for examination services ourselves, subject to deviating agreements and without prejudice to contractual and legal rights. In any event, the aforementioned examinations will only relate to the compliance with human rights-related and environment-related expectations.

The above obligations in connection with the examinations described therein apply without prejudice to appropriate measures for the protection of business and trade secrets and for the compliance with mandatory legal data protection provisions. In any event, in order to fulfil his above-mentioned obligations in connection with the aforementioned examinations, the supplier only has to disclose his business and trade secrets and these may also only be used insofar as it is necessary for the purpose of these examinations.